

VW setzt serienmäßige Akzente beim GTX

GTX – das soll eine Art GTI bei den Elektroautos von VW werden. Die Marke erweitert daher die Serienausstattung von ID 4 GTX und ID 5 GTX mit Dualmotor-Allradantrieb. So sind ab sofort die bisherigen optionalen Ausstattungspakete „Design“ und „Komfort“ Standard. Sie beinhalten unter anderem eine Klimakomfort-Frontscheibe, abgedunkelte Seiten- und Heckscheibe, beheizbare Vordersitze, vorne und hinten je zwei USB-C-Schnittstellen, eine variable Mittelkonsole, die Klimaanlage „Air Care Climatronic“ mit Aktiv-Kombifilter, Standklimatisierung und Zwei-Zonen-Temperaturregelung.

Das Armaturenbrett und die Türverkleidungen sind ab sofort in Schwarz gehalten. Rote Ziernähte im gesamten Interieur unterstreichen optisch die sportliche Ausrichtung. Dachrahmenleiste, C-Säule, Außenspiegel und Diffusor setzen künftig künftig außen Akzente in glänzendem Schwarz.

Die neuen Designdetails in Schwarz und Rot geben einen Ausblick auf weitere GTX-Modelle. Sie wird es in Zukunft in jeder ID-Baureihe geben.

Der VW ID 4 GTX ist zu Preisen ab 53.255 Euro bestellbar, der ID 5 GTX kostet 3200 Euro mehr. (aum)

Bilder zum Artikel



VW ID 4 GTX (l.) und ID 5 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW ID 4 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



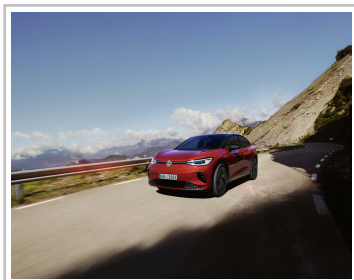
VW ID 4 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW ID 4 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



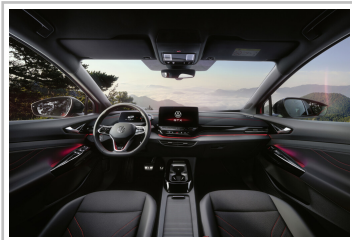
VW ID 5 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW ID 5 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



VW ID 5 GTX.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
